

Unterrichtsbesuch in Klasse 1

Beitrag von „Vanessa“ vom 21. September 2003 19:48

Mir fällt irgendwie nix richtig schööööönes ein.....

Habt ihr nicht ne Idee??

Anfang Oktober steht mein zweiter Unterrichtsbesuch in der 1.Klasse an, meine [Pädagogik](#) Fachleiterin schaut vorbei.

Nur was kann/soll ich dafür vorbereiten? Ist gar nichts so einfach nach so kurzer Zeit nach den Ferien für eine erste Klasse etwas zu finden. Odeeeeeeeeeerrrrr?

Belehrt mich eines besseren und lasst mal hören was ihr in den ersten Wochen so "vorgeigbares" mit den Kleinen macht.

Bin gespannt.....

Vanessa 😊

Beitrag von „elefantenflip“ vom 21. September 2003 21:29

Du schreibst überhaupt nicht, welches Fach du angedacht hast und wie der Stil in deinem ersten ist. Fibel? Buchstabeneinführung? Freies Schreiben? Zwanzigerreihe komplett eingeführt oder jede Zahl einzeln? Basteln? Malen?

Wie lange haben die lieben Kleinen dann schon Unterricht? (wann war Ferienende???)

Etwas überfordert bei der weit formulierten Anfrage
flip

Beitrag von „Vanessa“ vom 22. September 2003 18:10

Sorry da hast Du natürlich recht!

Schulbeginn war für die Kids der 25.August, also vor etwa vier Wochen. Ich unterrichte in dieser Klasse im Team Deutsch und wir arbeiten mit einer Anlauttabelle in Anlehnung an Reichen. Um die "Arbeit" mit diesem Tor ging es in meinem letzten Besuch der Deutsch Fachleiterin und ich würde diesmal eigentlich gern was anderes machen.

Kennt jemand vielleicht ein Buch über das man in einer Stunde sprechen könnte und wozu die

Kinder dann etwas basteln oder gar spielen/vorführen können? Sowas wäre doch klasse.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 22. September 2003 23:32

Können die Kinder schon frei mit dem Bogen schreiben?

Einerseits könntest du natürlich auch einen Buchstaben mit allen Sinnen und sinnverknüpft einführen, andererseits gibt es wirklich tolle Bilderbücher. Ich versuche nach einer Einführung in den Bogen jeden Buchstaben in Buchstabenwochen einzuführen und dazu einen Schreibanlass aus Bilderbüchern o.ä. anzubieten.

Mir würden da einige einfallen:

Irgendwie anders (Gefühle, Freundschaft, anders sein)

Die ganzen Elmarbücher - Thema Farben, oder Geschichte schreiben, Elmar trifft viele Tiere

Ich habe in meinen vergangenen ersten Schuljahren die Geschichten von der kleinen Ente Loni erzählt und dazu etwas gebastelt u.ä. und dann etwas geschrieben

Die ganzen Bilderbücher von Eric Carle eignen sich auch gut, weil es im Grunde immer um Reihungen geht. Die kleine Maus sucht einen Freund, Die kleine Raupe Nimmersatt, die kleine Spinne spinnt und schweigt.....

Oder Bilderbücher von ganz kleinen Kindern. Ich habe da ein Mausbuch. Die Bilder kopiere ich und die Kinder können frei zu jedem Bild etwas schreiben.

Beitrag von „Vanessa“ vom 24. September 2003 21:24

Nein, sie schreiben leider noch nicht frei mit dem Bogen.

Auch wir führen Woche für Woche einen "neuen" Buchstaben ein, aber es gibt noch nicht wirklich Schreibanlässe dazu.

In den nächsten Tagen sollen sie erstmals die Bezeichnungen zu den Dingen, die sie zu den bisher eingeführten Buchstaben in die (Eigen)Fibel gemalt haben, schreiben.

Für Loni (die entsprechenden Materialien hab ich schon im Regal) sei es noch zu früh, meint meine Mentorin.

Deshalb hatte ich gehofft hier eine andere / "einfachere" Art und Weise zu finden frühzeitig in Klasse 1 an/mit einem Buch zu arbeiten. So ein paar Ideen habe ich ja, nur sind die meist nicht so schön in einer "Vorführstunde" zu verwirklichen.

Hoffe bis zum Wochenende kommt die Erleuchtung *g*

Schonmal Danke für Deine Tipps.

Liebe Grüße
Vanessa

Beitrag von „Dana“ vom 24. September 2003 22:01

Hallo!

Wie wäre es mit einem Gedicht, das gespielt oder vertont wird? Ich habe das im Frühling mit dem Gedicht "Die Tulpe" von Guggenmos gemacht - das eignet sich für die jetzige Jahreszeit natürlich nicht, aber vielleicht fällt dir ja ein passendes ein.

LG
Dana